

Barwedeler Fußballsparte hat sich neu formiert

# Ganz unten anfangen

**B a r w e d e l** (dü). Barwedel ohne Fußball? Und das im 75. Jahr nach der Vereinsgründung. Am Saisonende sah es eigentlich schon danach aus, aber soweit kam es dann doch nicht. Fußball wird weiterhin gespielt. Die Mitglieder einigten sich bei einer Krisensitzung darauf, mit neuem Vorstand einen Neubeginn zu machen.

Die Marschrichtung gab im Anschluß an die Neuwahl des Spartenvorstandes deren neuer Leiter Ulrich Krannich aus. Mit im Boot sitzen Dirk Meineke (Neuwahl) und Kassenwart Carsten Schröder (im Amt geblieben). Zuvor hatte Vereinsvorsitzender Carl-Gerhard Helmke den Versammlungsteilnehmern die bedrohliche Entwicklung deutlich aufgezeigt. Abgänge, jedoch keine Zugänge, dazu eine Überalterung seien unter anderem die Gründe, die ins Dilemma führten. Dadurch aufgerüttelt, einigten

sich die Fußballer auf einen Neubeginn der ersten Herrenmannschaft in der dritten Kreisklasse.

„Wir wollen ganz unten anfangen, alles andere macht für uns keinen Sinn“, so Krannich. Der Aufstieg wird auf jeden Fall angepeilt. Schützenhilfe wird dabei die wieder angemeldete Alt-Herrenmannschaft leisten müssen. Da junge Spieler fehlen, ist die zweite Herrenabgemeldet worden. „Den Ersatz für unsere Erste muß daher die Alte Herren leisten.“

Die Sparte tatkräftig unterstützten wollen auch die beiden Platzkassierer Bernd-Rudi Kühdeisch und Heinz Wernecke. Für den Jugendbereich zeichnet in Personalunion Vereinsjugendwart Hans-Oswald Köbis verantwortlich. Für die Platzpflege treten Heinz Wernecke und Klaus Lihs ein. „Wir werden bei unseren Beratungen den Trainer und die Mannschaftsführer hinzuziehen“, sagt Krannich.



Neubeginn: (v.l.) Dirk Meineke, Hans-Oswald Köbis, Ulrich Krannich und Carsten Schröder.

Foto: Dürheide